

## 5. TRANSFERFORUM

**Qualitätsentwicklung –  
wie geht's zur guten  
Ganztagschule?****16. Mai 2014  
10.00 - 16.00 Uhr**in der Brandenburgischen Staatskanzlei,  
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

- Tagungsort: Brandenburgische Staatskanzlei,  
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam
- Übernachtung: Für Übernachtungen ist ein Zimmerkontingent im  
arcona Hotel am Havelufer bis zum 15. April 2014  
unter dem Stichwort „DKJS“ optioniert.
- arcona Hotel am Havelufer  
Zeppelinstraße 136  
14471 Potsdam  
Tel.: 0331-98 15-557  
E-Mail: reservierung@potsdam.arcona.de  
www.potsdam.arcona.de
- Die Reise- und ggf. Übernachtungskosten tragen  
die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.
- Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Fax (030-25 76 76-10),  
per E-Mail (stefanie.rother@dkjs.de) oder bei  
Ihrer regionalen Serviceagentur *Ganztätig lernen*  
bis zum 25. April 2014 an.
- Kontakt: Programm *Ideen für mehr! Ganztätig lernen.*  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)  
Tempelhofer Ufer 11  
10963 Berlin  
Tel.: 030-25 76 76-824  
E-Mail: stefanie.rother@dkjs.de

[www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de)[www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)

GEFÖRDERT VOM

**Ihre Anmeldung zum Transferforum  
am 16. Mai 2014 in Potsdam**Am Transferforum „Qualitätsentwicklung –  
wie geht's zur guten Ganztagschule?“ nehme ich gerne teil.  kann ich leider nicht teilnehmen.

Bitte senden Sie Ihre Rückantwort bis zum 25. April 2014

per Fax an: 030-25 76 76-10

per E-Mail an: stefanie.rother@dkjs.de

oder an Ihre regionale Serviceagentur *Ganztätig lernen*Für Ihre Anmeldung zum Transferforum benötigen wir  
folgende Angaben:

Name, (Titel) Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

**Vielen Dank!**

# Qualitätsentwicklung – wie geht's zur guten Ganztagschule?

TRANSFERFORUM 2014

*ganztägig lernen.*

Immer mehr Schulen in Deutschland sind Ganztagschulen – doch keine ist wie die andere. Neben unterschiedlichen Ganztagsformen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, den Schultag zu rhythmisieren, mit Partnern zusammenzuarbeiten und das Lernen zu gestalten. Qualitätsrahmen und Unterstützungssysteme in den Ländern, darunter die Serviceagenturen *Ganztägig lernen*, helfen Ganztagschulen bei ihrer Qualitätsentwicklung.

Was macht eine gute Ganztagschule aus? Wie verändern sich die Lernkultur und das Miteinander, wenn die Schule zum Lebensort wird und Bildungspartner den Schulalltag mitprägen? Welche Unterstützung erfahren Schulen auf dem Weg zur guten Ganztagschule? Was hat sich bewährt?

Mit dem *Transferforum* bietet das Programm *Ideen für mehr! Ganztägig lernen* einen Rahmen für den länderübergreifenden Austausch zu Entwicklungsfragen und über gute Beispiele aus der Praxis.

In diesem Jahr diskutieren Expertinnen und Experten aus Schulpraxis und Partnerinstitutionen, Wissenschaft und Bildungsverwaltung über Wege der Qualitätsentwicklung von Ganztagschulen. Nach einem einführenden Vortrag bieten Salons und Workshops die Gelegenheit zum fachlichen Austausch.



## 10.00 Uhr Kultureller Beitrag

### 10.10 Uhr Begrüßung

Bettina Bundszus, *Bundesministerium für Bildung und Forschung*

### 10.20 Uhr Ganztag in Brandenburg

Dr. Martina Münch, *Ministerin für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg*

### 10.35 Uhr Im Gespräch

Dr. Martina Münch und Dr. Heike Kahl, *Deutsche Kinder- und Jugendstiftung*

### 10.50 Uhr Auf dem Weg zur guten und lernenden Ganztagschule

Prof. Dr. Marlies Krainz-Dürr, *Pädagogische Hochschule Kärnten*

### 11.20 Uhr Diskussion

#### 11.45 Uhr Parallele Salons

Salon 1 Qualitätsdefinitionen, Qualitätsstandards und Qualitätsrahmen – was brauchen Ganztagschulen?

Steffen Heußner und Julian Hömberg, *Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst*  
Uwe Schulz, *Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen*

Angelika Knies, *Anne-Frank-Schule Bargteheide*

Moderation: Armin Himmelrath, *freier Bildungsjournalist*

Salon 2 Innovation und Qualitätsentwicklung im Spannungsfeld zwischen Steuerung, Beratung und Sanktion

Dr. Norbert Reichel, *Ministerium für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen*

Cornelia Lehr, *Hessisches Kultusministerium*

Jürgen Mescher, *Goethe-Gymnasium Bensheim*

Jo Parkes, *TanzZeit Berlin e.V.*

Moderation: Martin Spiewak, *DIE ZEIT*

Salon 3 Lernen und Bilden – wie können die Chancen der Ganztagschule für eine neue Lernkultur genutzt werden?

Prof. Dr. Jörg Ramseger, *Freie Universität Berlin*

Joachim Seibt, *Studienseminar Cottbus*

Kathi von Hagen, *Gesamtschule Münster Mitte*

Thomas Dau-Eckert, *Kinder- und Jugendbüro Flensburg*

Moderation: Anna Lehmann, *taz.die tageszeitung*

## 13.15 Uhr Mittagspause

### 14.00 Uhr Parallele Workshops

Workshop 1 Kompetent unterstützt und professionell gesteuert – die Unterrichtsentwicklung in Ganztagschulen voranbringen

Renate Buschmann und Jochen Arlt, *Referenten im Rahmen der Akademie des Deutschen Schulpreises*

Workshop 2 Eine neue Lernkultur – wie der digitale Alltag das Lernen verändert

Can Erdal, *Squirrel & Nuts GmbH*

Andreas Hofmann, *Waldschule Hatten*

Workshop 3 Mit forschendem Lernen Kompetenzen fördern – wie Lernen spannend und lebensnah wird

Ruth Jakobi, *Grundschule Forsmannstraße, Hamburg*

Dr. Kristina Calvert, *Philosophieren mit Kindern Hamburg e.V.*

Workshop 4 Bildung gemeinsam gestalten – wie Kooperation und multiprofessionelle Zusammenarbeit die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern unterstützen

Kathrin Haase, *Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Mühlenbeck*  
Dr. Bettina Labahn, *Evangelische Schule Neuruppin*

Workshop 5 Wie wird aus einem Halbtagschüler ein guter Ganztagschullehrer?

Dr. Sabine Schweder und Dr. Anne Heller, *Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald*

Workshop 6 Frei- und Rückzugsräume in der Ganztagschule – ein Qualitätsmerkmal

Prof. Dr. Ahmet Derecik, *Universität Osnabrück*

Linda Berghäuser, *SV-Bildungswerk*

Joshua Engels, *SV-Bildungswerk*

### 15.30 Uhr „Fish Bowl“

### 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Armin Himmelrath